

# PostAuto Schweiz AG

Auswertungen zu Periode 15-Umbuchungen  
für den Zeitraum 2007-2015

29. Mai 2018

(aktualisiert: 4. September 2018)

**Hinweis:**

Die Berichterstattung der Ernst & Young AG wurde ausschliesslich für die Die Schweizerische Post AG erstellt. Dritte, welche Einsicht in diese Berichterstattung erhalten oder nehmen oder dessen Inhalt als Entscheidungsgrundlage heranziehen, tun dies auf eigenes Risiko und Verantwortung und unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche gegenüber der Ernst & Young AG.

Die Schweizerische Post AG  
z. H. Herr Urs Schwaller  
Wankdorfallee 4  
3030 Bern

Zürich, 29. Mai 2018  
(aktualisiert: 4. September 2018)

## **PostAuto Schweiz AG**

### **Auswertungen zu Periode 15-Umbuchungen für den Zeitraum 2007-2015**

Sehr geehrter Herr Schwaller,

nachfolgend übersenden wir Ihnen unseren Bericht zu den Ergebnissen unserer Auswertungen der Periode 15-Umbuchungen und der Angebotsvereinbarungen im Geschäftsbereich PostAuto Schweiz AG für den Zeitraum von 2007 bis 2015.

Anlass für unseren Bericht ist die Feststellung der Revision des Bundesamtes für Verkehr im Bericht vom 1. Februar 2018, wonach Umbuchungen den Erhalt von Subventionszahlungen für PostAuto Schweiz AG im vorgenannten Zeitraum beeinflusst haben.

Der vorliegende Bericht stellt die Wirkung der Periode 15-Umbuchungen je Sparte und Region sowie die Auswertung von Angebotsvereinbarungen im Hinblick auf Periode 15-Umbuchungen je Besteller dar.

Dieser Bericht stellt eine ergänzte Version zur EY-Berichterstattung vom 29. Mai 2018 dar.

In den Kapiteln 1 bis einschliesslich 7 werden weiterhin die Ergebnisse zum 29. Mai 2018 betreffend der Auswertungen zu den Sparten Regionaler Personenverkehr, Ortsverkehr und Auftragsverkehr dargestellt. Im Nachgang wurden wir ebenfalls beauftragt, die Sparte Ausflugsverkehr auszuwerten, da in dieser Sparte auch gewisse mit Abgeltungen subventionierte Linien geführt werden. Die hieraus resultierenden Ergebnisse werden in Kapitel 8 dargestellt.

Die zur Berichterstattung vom 29. Mai 2018 vorgenommenen Änderungen werden unter Randziffer 6 angeführt.

Ernst & Young AG



Peter Coats



Pascal Hans

## **Inhaltsverzeichnis**

Abkürzungsverzeichnis	2
Erläuterungsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
2 Hintergrund	6
2.1 Zum Begriff der Periode 15	6
3 Auftrag	7
4 Informationen, Methodik und Einschränkungen	7
4.1 Informationen	7
4.2 Methodik	9
4.3 Einschränkungen	12
5 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen	13
5.1 Allgemein	13
5.2 Methodik der Umbuchungen von Kosten und Erlösen in Periode 15	13
5.3 Feststellungen zum Umfang der Periode 15-Umbuchungen	14
6 Auswertungen Periode 15-Umbuchungen je Sparte	16
6.1 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparte RPV	16
6.2 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparte OV	19
6.3 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparte AT	23
6.4 Konsolidierte Spartenbetrachtung	27
6.5 Abstimmung mit den dem BAV vorgelegten Spartenrechnungen	27
7 RPV RL Modell - Auswertung des Abgeltungsanteils je Besteller	29
8 Ergänzungen zur Berichterstattung vom 29. Mai 2018	30
8.1 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparten RPV, OV, AT und AF	30
8.2 Periode 15-Umbuchungen je Buslinie - Sparten OV, AT und AF	31

## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Definition
Abs.	Absatz
AF	PostAuto-Sparte Ausflugsverkehr
Art.	Artikel
AT	PostAuto-Sparte Auftragsverkehr (Auftragstransporte)
BAV	Bundesamt für Verkehr
Bzw.	Beziehungsweise
EY	Ernst & Young AG, Zürich
fedpol	Federal Office of Police; deutsch: Bundesamt für Polizei
OV	PostAuto-Sparte Ortsverkehr
PBG	Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz)
Post Schweiz	Die Schweizerische Post AG (Konzern, spezialgesetzliche Aktiengesellschaft)
PostAuto	PostAuto Schweiz AG (Konzerngesellschaft der Post Schweiz)
Region oder Regionen	Region oder Regionen von PostAuto Schweiz AG
REVO	Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Transportunternehmungen (REVO)
RKV	Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen
Rz.	Randziffer(n)
RPV	PostAuto-Sparte Regionaler Personenverkehr
RPV RL Modell	Von Post und PostAuto erstelltes Modell für den in Absprache mit dem BAV eingeleiteten Rückleistungsprozess für die Sparte RPV
TCHF oder kCHF	Tausend Schweizer Franken
"Übriges"/"Alles Übrige"	PostAuto-Sparte Übriges
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
ZVV	Zürcher Verkehrsverbund

## Erläuterungsverzeichnis

Begriff	Erläuterung
Allevo-Listen	Diese Listen umfassen eine Zuordnung von Aufträgen zu den einzelnen Sparten (RPV, OV, AT, AF)
Analyse/Auswertung	Die Begriffe Analyse und Auswertung werden für diese Berichterstattung synonym eingesetzt
Angebotsvereinbarungen	Zwischen Bestellern (z.B. Bund und Kanton) auf der einen Seite und Transportunternehmen auf der anderen Seite geschlossene Vereinbarungen, welche u.a. Abgeltungen für Transportunternehmen festlegen
Periode 15	Periode in der PostAuto-Betriebsbuchhaltung, in welcher Korrekturen an der Spartenrechnung vorgenommen wurden
Periode 15-Umbuchungen	Umbuchungen in der Periode 15 der Betriebsbuchhaltung der PostAuto (2007 bis 2015)
SAP	Buchhaltungssoftware, welche bei PostAuto verwendet wird

## 1 Einleitung

- 1 Das Bundesamt für Verkehr hat in seinem Prüfungsbericht vom 1. Februar 2018 festgestellt, dass in der Betriebsbuchhaltung der PostAuto Schweiz AG im Zeitraum 2007 bis 2015 Umbuchungen stattgefunden haben, welche insbesondere in der Sparte Regionaler Personenverkehr zu höheren Kosten bzw. zu tieferen Erlösen geführt haben. Die vom Bundesamt für Verkehr festgestellten Umbuchungen erfolgten in der sogenannten "Periode 15" der PostAuto-Betriebsbuchhaltung.
- 2 In diesem Zusammenhang hat Die Schweizerische Post AG die Ernst & Young AG beauftragt (Auftragsschreiben vom 17. November 2017 und 8. März 2018), bei der Aufarbeitung der Periode 15-Umbuchungen in der PostAuto-Betriebsbuchhaltung der Sparten Regionaler Personenverkehr, Ortsverkehr und Auftragsverkehr zu unterstützen:
  - Die vorliegende Berichterstattung, Kapitel 1 bis einschliesslich 7, basiert auf einem auf den 29. Mai 2018 datierten und der Die Schweizerische Post AG übermittelten Bericht und die unter Randziffer 6 angeführten Änderungen.
  - Die Berichterstattung der Ernst & Young AG wurde ausschliesslich für die Die Schweizerische Post AG erstellt. Dritte, welche Einsicht in diese Berichterstattung erhalten oder nehmen oder dessen Inhalt als Entscheidungsgrundlage heranziehen, tun dies auf eigenes Risiko und Verantwortung und unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche gegenüber der Ernst & Young AG.
- 3 Die Ernst & Young AG hat die durch PostAuto Schweiz AG vorgenommenen Periode 15-Umbuchungen (höhere Kosten bzw. tiefere Erlöse) für den Zeitraum 2007 bis 2015 ausgewertet und folgende Feststellungen getroffen (siehe Kapitel 5.3):
  - Sparte **Regionaler Personenverkehr**: Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 90,9 MCHF (netto) (Rz. 63)
  - Sparte **Ortsverkehr**: Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 0,9 MCHF (netto) (Rz. 71)
  - Sparte **Auftragsverkehr**: Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 8,5 MCHF bzw. - nach Durchführung von Korrekturen betreffend den Zürcher Verkehrsverbund - 11,5 MCHF (netto) (Rz. 87)
- 4 Die Auswertung der Periode 15-Umbuchungen stellt weder eine rechtliche Qualifikation noch eine Schadensberechnung oder Ermittlung einer Deliktsumme dar. Darüber hinaus ist die nachfolgende Berichterstattung weder eine rechtliche Einordnung noch Beurteilung unsererseits, sondern ausschliesslich eine auf Fakten basierende Sachverhaltsdarstellung.
- 5 Zusätzlich zu unserer Auswertung der Periode 15-Umbuchungen hat PostAuto Schweiz AG im Zusammenhang mit dem Rückleistungsprozess der Sparte Regionaler Personenverkehr zwischen PostAuto Schweiz AG und dem Bundesamt für Verkehr ein Excel-Modell erstellt, das jeder Buslinie die jährlichen Anteile der Abgeltungen der jeweiligen Besteller (Bund, Kantone und Gemeinden) zuordnet. Dieses Modell erlaubt eine Auswertung der Aufteilung der Periode 15-Umbuchungen pro Besteller. Auf Basis der vorliegenden Informationen hat die Ernst & Young AG 94% der

Aufteilung des Abgeltungsvolumens validiert. Das verbleibende Volumen konnte, auf Basis erhaltener Informationen, entweder mit Differenzen oder nicht abgestimmt werden.

- 6 Zusätzlich wurden die folgenden Anpassungen zum Stand 29. Mai 2018 vorgenommen (die vorgenommenen Änderungen betreffen nicht die zum 29. Mai 2018 berichteten Zahlen betreffend Regionaler Personenverkehr, Ortsverkehr und Auftragsverkehr (Kapitel 1 bis einschliesslich 7)):
  - Rz. 6, welche zum Stand 29. Mai 2018 Beschränkungen zur Weitergabe dieses Berichts angeführt hat, wurde durch die zum 4. September 2018 vorgenommenen Anpassungen ersetzt.
  - Zu Rz. 103 wurde eine neue Fusszeile hinzugefügt.
  - Mit Kapitel 8 wurde eine Übersicht zu Periode 15-Umbuchungen inklusive Sparte Ausflugsverkehr hinzugefügt.

## 2 Hintergrund

- 7 Die PostAuto Schweiz AG (nachfolgend „PostAuto“) ist ein gemäss dem Personenbeförderungsgesetz (nachfolgend „PBG“) konzessioniertes Transportunternehmen.
- 8 PostAuto betreibt Buslinien, deren Markterträge teils nicht kostendeckend sind. Für die ungedeckten Kosten erhält PostAuto für ausgewählte Linien (insbesondere in der Sparte Regionaler Personenverkehr (nachfolgend „RPV“)) finanzielle Abgeltungen von der öffentlichen Hand:
  - In der Sparte RPV werden diese Abgeltungen durch den Bund und/oder die Kantone ausgerichtet.
  - In der Sparte Ortsverkehr (nachfolgend „OV“) erfolgt die Abgeltung der ungedeckten Kosten durch die Kantone und/oder die Gemeinden.
  - In der Sparte Auftragsverkehr (nachfolgend „AT“) werden teilweise ebenfalls Abgeltungen gewährt. Hierunter fallen die PostAuto-Transportleistungen für den Zürcher Verkehrsverbund (nachfolgend „ZVV“).
- 9 Das Bundesamt für Verkehr (nachfolgend „BAV“) hat in seinem Prüfungsbericht vom 1. Februar 2018 festgestellt, dass die PostAuto-Betriebsbuchhaltung Umbuchungen enthält, welche im Zeitraum von 2007 bis 2015 zu einer Beeinflussung der Abgeltungshöhe in der Sparte RPV führten. Diese Umbuchungen erfolgten buchhalterisch in der sogenannten Periode 15.

### 2.1 Zum Begriff der Periode 15

- 10 Für den Zeitraum im Fokus war die Betriebsbuchhaltung von PostAuto gemäss uns vorliegenden Informationen<sup>1</sup> in verschiedene aufeinanderfolgende Perioden gegliedert:
  - Die Perioden 1-12 entsprechen den Kalendermonaten. Die Geschäftsvorfälle während des Geschäftsjahres wurden entsprechend ihres zeitlichen Anfalls in den Perioden 1-12 erfasst.
  - In der Periode 13 wurden in der Kostenrechnung nur Korrekturen der Perioden 1-12 erfasst.
  - In der Periode 14 wurden ausserordentliche Kosten und Erträge erfasst.
  - Die Periode 15 war reserviert für die Erstellung der «externen» IST-Kostenrechnung, die für die Besteller und Aufsichtsbehörden bestimmt war.
- 11 Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse betreffen ausschliesslich in Periode 15 vorgenommene Umbuchungen.

---

<sup>1</sup> z.B. PostAuto Richtlinie: Verwendung der Buchungsperioden 13/14/15 vom 30. Juni 2008



### **3 Auftrag**

- 12 Vor dem eingangs erwähnten Hintergrund hat Die Schweizerische Post AG (nachfolgend "Post Schweiz") die Ernst & Young AG (nachfolgend "wir", "uns" oder "EY") beauftragt (Auftragsschreiben vom 17. November 2017 und 8. März 2018), die Periode 15-Umbuchungen für die Sparten RPV, OV und AT (inkl. ZVV und andere) in der PostAuto-Betriebsbuchhaltung für die Jahre 2007 bis 2015 auszuwerten.
- 13 Unsere Auswertungen umfassten sowohl abgeltungsberechtigte als auch nicht abgeltungsberechtigte PostAuto-Linien.
- 14 Im Zusammenhang mit dem Rückleistungsprozess zwischen PostAuto und dem BAV wurden wir beauftragt, die durch die jeweiligen Besteller (Bund, Kantone und Gemeinden) geleisteten Abgeltungen je Buslinie zu validieren.

### **4 Informationen, Methodik und Einschränkungen**

#### **4.1 Informationen**

- 15 Dieses Kapitel beschreibt die unseren Auswertungen zugrunde liegenden Daten- und Informationsquellen.

##### **4.1.1 Grundlagen für die Auswertung der Periode 15-Umbuchungen**

- 16 Folgende Daten wurden von EY angefragt und durch PostAuto im Zeitraum vom 17. November 2017 bis 25. Mai 2018 für die Jahre 2007 bis 2015 zur Verfügung gestellt<sup>2</sup>.
- 17 Für die Auswertung der Periode 15-Umbuchungen verwendete Daten:
- Betriebsrechnung: SAP-Einzelposten Auszug Periode 15 (2007 - 2015)
  - Allevo-Listen zur Zuordnung der Auftragsnummern zu einzelnen Sparten (2007 - 2015)
  - Schlüssel zur Zuordnung der Auftragsnummern zu den PostAuto-Regionen
  - Linienrechnungen für die Sparten RPV, OV und AT (2007 - 2015)
    - Linienrechnungen Periode 1-14 (d.h. vor Periode 15-Umbuchungen)
    - Linienrechnungen Periode 1-15 (d.h. nach Periode 15-Umbuchungen)
  - ZVV-IST-Kalkulationen und ZVV-Transportvertrag (2012)
  - Spartenrechnungen IST (2007 - 2015); von PostAuto beim BAV eingereicht

---

<sup>2</sup> EY führt eine detaillierte Liste der erhaltenen Unterlagen

- 18 Für die Validierung der Aufteilung der Abgeltungen pro Besteller verwendete Daten:
- Von Post Schweiz erstellte Datei zur Rückerstattung geleisteter RPV Abgeltungen (Dateiname: „Rückerstattung RPV E10.nnnn 2007-2015 X01.06.xlsx“ (nachfolgend „RPV RL Modell“))
  - BAV-Angebotsvereinbarungen\*
  - Kantonale Angebotsvereinbarungen\*
  - Verträge mit Gemeinden\*
  - BAV-Teilzahlungslisten (2007 - 2015)
- \* nicht vollständig vorliegend
- 19 Im Zusammenhang mit den angeforderten Unterlagen und dem Erlangen eines tieferen Prozessverständnisses im Hinblick auf die Periode 15-Umbuchungen hat EY Informationsgespräche mit Mitarbeitern von Post Schweiz und PostAuto geführt. Diese Informationsgespräche erfolgten bis Anfang März 2018. Anschliessend wurden diese vor dem Hintergrund einer Weisung des Bundesamts für Polizei (nachfolgend "fedpol") eingestellt und nicht wieder aufgenommen.
- 20 Zusätzlich zu den Informationsgesprächen bezüglich Periode 15-Umbuchungen hat EY mit Mitarbeitern von Post Schweiz und PostAuto auch im Zusammenhang mit den von uns ausgewerteten Angebotsvereinbarungen Informationsgespräche geführt.

#### 4.1.2 Weitere Daten

- 21 EY hat, auf Grundlage der eingangs angeführten Auftragsschreiben und vor dem Hintergrund der PostAuto-Untersuchung, ebenfalls die externe Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard mit der Erbringung von eDiscovery- und Review-Beratungsleistungen unterstützt.
- 22 Zu den von uns erbrachten Leistungen gehörte u.a. die Identifikation und forensische Akquisition von Post Schweiz- und PostAuto-Daten wie z.B. Laptops, E-Mail-Server-Daten und Group Shares.
- 23 Für jede hierbei als relevant identifizierte und erhobene Datenquelle wurde die Beweismittelkette anhand eines sogenannten „Chain of Custody-Formulars“ dokumentiert.
- 24 Jede identifizierte Datenquelle wurde zusätzlich in einem sogenannten Data-Tracker zusammengefasst. Der Data-Tracker führt für jede Datenquelle u.a. die Art der Daten, den (ursprünglichen) Datenbesitzer, den Aufbewahrungsort und die Art der Bereitstellung der Daten an EY (Identifikation) auf.
- 25 Der Data-Tracker führt überdies an, ob Daten entweder direkt durch bzw. unter Anleitung von EY forensisch oder durch die extern beauftragte Anwaltskanzlei oder Mitarbeiter der Post Schweiz ohne Anleitung von EY und damit ohne Anwendung einer forensischen Akquisition erhoben wurden.

- 26 Der Data-Tracker umfasste per 20. April 2018 225 Einträge. Diese Übersicht wurde zwecks Bereitstellung an fedpol im April 2018 einem von Post Schweiz beauftragten Rechtsanwalt zur Verfügung gestellt.
- 27 Die von uns (oder unter unserer Anleitung) forensisch erhobenen weiteren Daten wurden ebenfalls als Grundlage für weitergehende Validierungen und Gegenproben zu den von uns festgestellten Periode 15-Umbuchungen herangezogen.

## 4.2 Methodik

- 28 Dieses Kapitel beschreibt die angewendete Methodik für die nachfolgend aufgeführten Auswertungen.

### 4.2.1 Feststellung des Umfangs der Periode 15-Umbuchungen

- 29 Zur Feststellung des Umfangs der Periode 15-Umbuchungen haben wir die folgenden Arbeitsschritte durchgeführt:
- 30 In einem ersten Schritt wurden zur Feststellung von Periode 15-Umbuchungen je Sparte (RPV, OV und AT) SAP-Buchhaltungsauszüge der Periode 15 ausgewertet (siehe Kapitel 5 & 6).
  - Die Zuordnung der festgestellten Periode 15-Umbuchungen auf die einzelnen Sparten erfolgte durch die Anwendung sogenannter Allevo-Listen, welche eine Zuordnung der in SAP verwendeten Auftragsnummern zu den einzelnen Sparten erlauben.
  - Um die Buchungen den einzelnen Regionen zuzuordnen, wurde ein von PostAuto zur Verfügung gestellter Regionenschlüssel (zu verstehen als Zuordnungskriterium) verwendet. Dieser ermöglicht es, die in den SAP-Auszügen enthaltenen Auftragsnummern einzelnen Regionen zuzuweisen.
  - Über das in den SAP-Auszügen für jede Buchung aufgeführte Partnerobjekt (Gegenbuchung) konnten zudem direkte (Sparte A zu Sparte B) und indirekte Buchungen (Sparte A zu Kostenstelle) festgestellt werden.
- 31 In einem zweiten Schritt wurden auf Ebene einzelner Buslinien die Kosten- und Erlösrechnungen der Perioden 1-14 denen der Periode 1-15 gegenübergestellt.
  - Hierzu wurden sogenannte Linienrechnungen herangezogen. Linienrechnungen beinhalten Kosten- und Erlösinformationen zu den einzelnen PostAuto-Buslinien und stellen in der Sparte RPV die Grundlage zur Bestätigung von IST-Zahlen (Periode 1-15) je Linie gegenüber den Bestellern dar.
  - Der Umfang der Periode 15-Umbuchungen wurde festgestellt, indem für jede Buslinie die Differenz zwischen der Linienrechnung für Periode 1-15 und der Linienrechnung für Periode 1-14 berechnet wurde.
  - Dabei wurden die in den Linienrechnungen (zusätzlich) enthaltenen Informationen zu Vollkosten, Erlösen und Abgeltungen (Periode 1-15 zu Periode 1-14) mitberücksichtigt und einander gegenübergestellt.

- 32 Im Anschluss erfolgte eine Abstimmung der einzelnen SAP Periode 15-Umbuchungen mit den Linienrechnungen.
- 33 Im Rahmen der geführten Informationsgespräche mit Mitarbeitern von PostAuto (im Zeitraum November und Dezember 2017) wurden wir darauf hingewiesen, dass für die im Fokus stehenden Periode 15-Umbuchungen keine Belege vorlägen, welche die vorgenommenen Umbuchungen begründen würden. Im Ergebnis wurden keine Analysen zu etwaigen Rechtfertigungen von einzelnen Umbuchungen vorgenommen.

#### **4.2.2 Validierung der Periode 15-Umbuchungen anhand der Spartenrechnung**

- 34 PostAuto stellt dem BAV jährlich sogenannte Kosten-Leistungsrechnungen („Spartenrechnungen“) zur Verfügung<sup>3</sup>. In den Spartenrechnungen werden unter anderem die Vollkosten, Erlöse, Abgeltungen und Ergebnisse der einzelnen Sparten ausgewiesen.
- 35 Die Spartenrechnungen basieren auf den Betriebsbuchhaltungs-Perioden 1-15 und umfassen somit auch die Periode 15-Umbuchungen. Zudem wurden die IST-Kosten (Periode 1-15) der einzelnen Linien für die Sparte RPV gemäss von uns geführten Informationsgesprächen sowohl gegenüber dem BAV als auch gegenüber den Kantonen offengelegt (gemäss RKV bzw. REVO).
- 36 Die Spartenrechnungen wurden uns für den Zeitraum 2007 bis 2015 bereitgestellt. Für den Zeitraum 2012 bis 2015 haben wir zudem Belege erhalten aus denen hervorgeht, dass diese Spartenrechnungen gemäss PostAuto dem BAV eingereicht wurden. Frühere Daten konnten uns nicht zur Verfügung gestellt werden.
- 37 Festgestellte Differenzen zwischen den Linienrechnungen und den BAV-Spartenrechnungen sind in Kapitel 6.5 aufgeführt; diese wurden bis zum 29. Mai 2018 nicht weitergehend ausgewertet.

#### **4.2.3 Feststellung der Aufteilung der Periode 15-Umbuchungen pro Besteller anhand der Angebotsvereinbarungen und BAV-Teilzahlungsliste**

- 38 In der Betriebsbuchhaltung SAP wird der Besteller nicht ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund muss die Zuordnung der Abgeltungen der jeweiligen Besteller (Bund, Kantone und Gemeinden) auf Basis von Angebotsvereinbarungen und anderen Quellen manuell vorgenommen werden.
- 39 Im Zusammenhang mit dem in Absprache mit dem BAV eingeleiteten Rückleistungsprozess hat PostAuto ein Excel-Modell erstellt („RPV RL Modell“), das jeder Buslinie der Sparte RPV die jährlichen Anteile der Abgeltungen der jeweiligen Besteller (Bund, Kantone und Gemeinden) zuordnet. Dies erlaubt eine Auswertung der Aufteilung der Periode 15-Umbuchungen pro Besteller. Auf Basis der vorliegenden Informationen hat EY 94% der Aufteilung des Abgeltungsvolumens validieren können.

---

<sup>3</sup> z.B. Kosten - Leistungsrechnung IST BAV Geschäftsjahr 2015 Periode von 1 bis 15 vom 05.04.2016

- 40 In einem ersten Schritt wurden BAV- und Kantonale Angebotsvereinbarungen verwendet, um den Abgeltungsanteil je Besteller und Linie pro Jahr wie folgt zu validieren (siehe Rz. 5):
- Auswertung von BAV- und Kantonalen Angebotsvereinbarungen im Hinblick auf die folgenden Abgeltungen:
    - Gewährung von RPV-Abgeltungen durch Bund und Kantone (Art. 28 Abs. 1 PBG).
    - Gewährung von RPV-Abgeltungen ausschliesslich durch die Kantone (Art. 28 Abs. 1 PBG, z.B. bei Bestellung eines Überangebots durch einen Kanton auf einer Buslinie).
    - Gewährung von Abgeltungen gemäss Art. 28 Abs. 4 PBG.
  - In einem zweiten Schritt wurden die BAV-Teilzahlungslisten<sup>4</sup> verwendet, um den Abgeltungsanteil pro Besteller und Linie pro Jahr, welcher weder über eine BAV- noch eine Kantonale Angebotsvereinbarung validiert werden konnte, zu ermitteln.
  - Konsolidierung der vorstehenden Analysen einschliesslich:
    - Abstimmung der Angebotsvereinbarungen mit den von Post Schweiz bzw. PostAuto erstellten Berechnungen zur Rückerstattung von RPV-Abgeltungen (Excel-Datei "Rückerstattung RPV E10.nnnn 2007-2015 X01.06.xlsx").
    - Klärung von festgestellten Differenzen zu Abgeltungsbeträgen, Zuteilung Besteller Art (d.h. Bund oder Kantone), Kantonszuteilung und Einholung von ausstehenden Informationen/Angebotsvereinbarungen.
  - Validierung des RPV RL Modells mit den Angebotsvereinbarungen und BAV-Teilzahlungslisten:
    - Das RPV RL Modell beinhaltet eine Excel-Zeile je Besteller, Kostenart<sup>5</sup> und Buslinie pro Jahr. Es bestehen demzufolge mehrere Excel-Zeilen pro Buslinie (z.B. Abgeltung durch Bund und Kantone gemäss Art. 28 Abs. 1 PBG, Abgeltungen gemäss Art. 28 Abs. 4 PBG und andere Entschädigungen). Dies entspricht insgesamt 17'586 Excel-Zeilen.
    - Die Angebotsvereinbarungen und BAV-Teilzahlungslisten erlauben nur die Abstimmung von RPV-Abgeltungen nach Art. 28 Abs. 1 und Abs. 4 PBG (d.h. 15'006 von 17'586 Excel-Zeilen). Unsere Validierung bezieht sich nur auf diese 15'006 Excel-Zeilen.

---

<sup>4</sup> z.B. 4. Teilzahlung 2015 BAV (inkl. kantonale Zuordnung Abgeltungen Art. 28 Abs. 1 PBG, Anteil Bund & Kantone)

<sup>5</sup> Kostenart: Abgeltung Art. 28 PBG, Abs. 1 Bund/Kanton/nur Kanton, Abs. 4, Transportentschädigung und Abgrenzungsthemen

- Um die Datenintegrität hinsichtlich Abgeltungsumfang und Periode 15-Umbuchungen pro Buslinie sicherzustellen und zu bewahren, wurden die im RPV RL Modell verwendeten Periode 15-Umbuchungen mit den ausgewerteten Periode 15-Umbuchungen pro Linie abgeglichen.

### 4.3 Einschränkungen

- <sup>41</sup> Die von uns aufgeführten Ergebnisse stellen den Stand zum 29. Mai 2018 dar und berücksichtigen ebenfalls die eingangs dargestellten Anpassungen, die zu einer Aktualisierung zum 4. September 2018 geführt haben (siehe Rz. 6). Die Ergebnisse können sich im Verlauf weiterer Arbeiten und unter Berücksichtigung neuer Informationen oder Unterlagen ändern.
- <sup>42</sup> Unsere Analysen beruhen insbesondere auf Auszügen aus der von PostAuto verwendeten Buchhaltungssoftware SAP, die uns auf Basis unserer spezifischen Datenanfrage zur Verfügung gestellt wurden. Die zugrundeliegenden Daten wurden durch Mitarbeiter von PostAuto erhoben und uns in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Unsererseits wurden keine Abgleiche zwischen dem eigentlichem SAP-Tool (Ursprung der Daten) und den SAP-Auszügen (uns zur Verfügung gestellte Daten) vorgenommen. Aufgrund dessen haben wir diverse Qualitätsmassnahmen durchgeführt, u.a.:
- Abgleich zwischen Linienrechnungen der Periode 1-14 und 1-15 und den detaillierten Periode 15-Umbuchungen aus SAP-Auszug (es wurden keine Differenzen identifiziert, siehe Rz. 60, 70, 86).
  - Abgleich zwischen Linienrechnungen und BAV Spartenrechnungen (die Resultate des Abgleichs sind in Kapitel 6.5 zu finden).
  - Weitere Abgleiche und Qualitätsmassnahmen (hierzu gehört u.a. die Durchführung von Gegenproben zu den von uns vorgenommenen Periode 15-Umbuchungen auf Basis der forensisch akquirierten Daten (siehe 4.1.2), wie z.B. E-Mails und anderen Daten).
- <sup>43</sup> Auftragsgemäss beschränken sich unsere Untersuchungen der PostAuto-Betriebsbuchhaltung für die Periode 15-Umbuchungen auf den Zeitraum von 2007 bis 2015 und die Sparten RPV, OV und AT.
- <sup>44</sup> Im Weiteren gelten die in Kapitel 1 angeführten Einschränkungen.

## 5 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen

### 5.1 Allgemein

- 45 Um die Auswirkungen der Periode 15-Umbuchungen auf die einzelnen Sparten und Linien festzustellen, wurden die Periode 15-Umbuchungen sowohl auf Basis der erhaltenen SAP-Auszüge für die Periode 15 als auch auf Basis der jährlichen Linienrechnungen für den Zeitraum 2007 bis 2015 analysiert.

#### 5.1.1 Direkte und indirekte Umbuchungen

- 46 Gemäss den uns vorgelegten Unterlagen wurden Periode 15-Umbuchungen entweder direkt zwischen zwei Auftragsnummern in verschiedenen Sparten oder indirekt über mehrere Auftragsnummern über Kostenstellen vorgenommen.

#### 5.1.2 Dokumentation der Periode 15-Umbuchungen

- 47 Für die Kostenumbuchungen wurden uns keine Belege vorgelegt, welche tatsächliche Betriebskosten belegen und entsprechende Periode 15-Umbuchungen hätten rechtfertigen können. Es kann daher aktuell davon ausgegangen werden, dass keine betriebswirtschaftliche Begründung für die vorgenommenen Buchungen vorgelegen hat.
- 48 Auch die in SAP hinterlegten Buchungstexte für die Periode 15-Umbuchungen scheinen nicht mit tatsächlich zusätzlich angefallenen Betriebskosten (bzw. -erlösen) übereinzustimmen, insbesondere auch weil die Umbuchungen mehrheitlich gegen den Auftrag "10999999 - Ergebnisauftrag PostAuto" in der Sparte Alles Übrige vorgenommen wurden<sup>6</sup>.

#### 5.1.3 Zeitpunkt der Periode 15-Umbuchungen

- 49 Gemäss interner PostAuto-Kommunikation<sup>7</sup> wurden die Periode 15-Umbuchungen jeweils im Anschluss an die Erstellung des Jahresabschlusses vorgenommen. Gemäss den erhaltenen Unterlagen erfolgten die Periode 15-Umbuchungen jeweils im ersten und zweiten Quartal des Folgejahres vor der Einreichung der Spartenrechnungen an das BAV.

### 5.2 Methodik der Umbuchungen von Kosten und Erlösen in Periode 15

- 50 Gemäss den uns vorliegenden Informationen hat der Periode 15-Umbuchungsprozess in den Jahren 2007 bis 2015 wie folgt Anwendung gefunden:
- In einem ersten Schritt wurde die Differenz des Ergebnisses nach Abgeltungen zwischen den Planzahlen und dem IST-Ergebnis der Perioden 1-14 auf Gesamtkosten-/erlöseebene errechnet.
  - In einem zweiten Schritt wurde die Höhe der Periode 15-Umbuchungen errechnet, welche zur Angleichung der Plan- an die IST-Zahlen erforderlich war.
  - In einem dritten Schritt wurden die entsprechenden Buchungen ausgeführt.

<sup>6</sup> z.B. Kostenerhöhung RPV gegen Erlöserhöhung Sparte Übriges

<sup>7</sup> z.B. PostAuto E-Mails/Präsentationen betreffend „CO-Abschluss 20XX“ und „Jahresabschluss CO 20xx“

- 51 Mit diesem Vorgehen wurden für jedes Jahr auf regionaler Ebene die Periode 15-Umbuchungsumfänge festgelegt, um die IST-Zahlen der Periode 1-14 an die Planzahlen anzupassen.
- 52 Die Periode 15-Umbuchungen können folgende Auswirkungen auf das IST-Ergebnis der einzelnen Buslinien haben:
- Erhöhung oder Reduktion von Kosten
  - Erhöhung oder Reduktion von Erlösen

### 5.3 Feststellungen zum Umfang der Periode 15-Umbuchungen

- 53 Unseren Untersuchungen zur Folge wurden im Zeitraum von 2007 bis 2015 bei den einzelnen Sparten Periode 15-Umbuchungen in der nachfolgend genannten Höhe vorgenommen:
- In der Sparte RPV: 90,9 MCHF netto
  - In der Sparte OV: 0,9 MCHF netto
  - In der Sparte AT: 8,5 MCHF netto bzw. 11,5 MCHF netto nach Korrekturen betreffend Region Zürich (siehe dazu Kapitel 6.3.3)
- 54 Insgesamt belaufen sich die Periode 15-Umbuchungen in den Jahren 2007 bis 2015 für die obengenannten Sparten nach Gewährung der Abgeltungen auf 100,3 MCHF netto. Diese Umbuchungen wurden gegen die Sparte Übriges vorgenommen:

#### Sparten RPV, OV, AT: Periode 15 Umbuchungen netto [MCHF]

Sparten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
RPV	4.4	2.2	4.4	7.4	10.4	18.7	15.0	15.7	12.7	90.9
Ortsverkehr	-0.1	-0.1	-0.3	-0.1	0.4	0.3	0.4	0.3	0.1	0.9
Auftragsverkehr	0.7	1.0	1.9	1.3	1.8	1.7	1.4	-2.2	0.9	8.5
<b>Total</b>	<b>5.0</b>	<b>3.1</b>	<b>5.9</b>	<b>8.6</b>	<b>12.6</b>	<b>20.7</b>	<b>16.8</b>	<b>13.8</b>	<b>13.7</b>	<b>100.3</b>
Übrige	-5.0	-3.1	-5.9	-8.6	-12.6	-20.7	-16.8	-13.8	-13.7	-100.3

1.0	Erhöhung von Kosten und/oder Reduktion von Erlösen
-1.0	Erhöhung von Erlösen und/oder Reduktion von Kosten



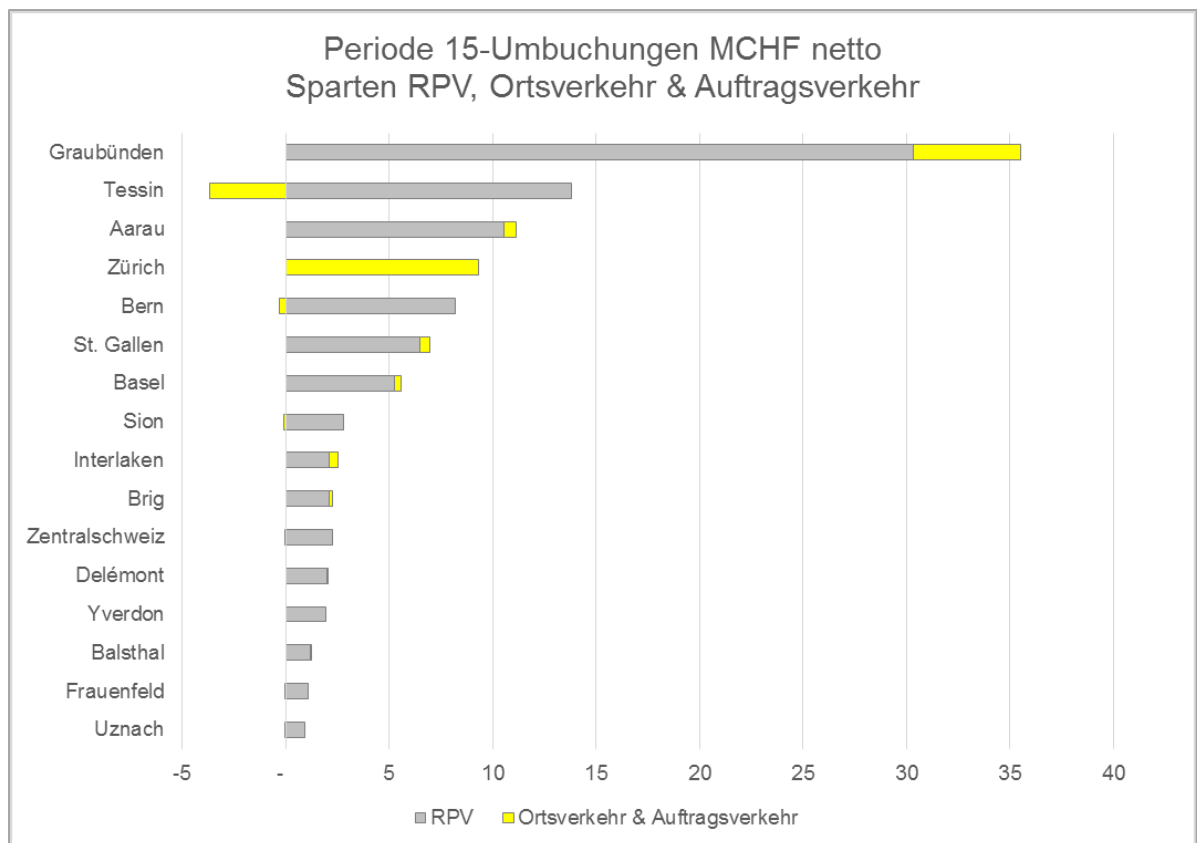
- 55 Wie im Abschnitt "Bemerkungen zum Spezialfall ZVV" detailliert ausgeführt (siehe dazu Kapitel 6.3.3), ist bei der Region Zürich eine Korrektur betreffend die Periode 15-Umbuchungen notwendig. Nach dieser Korrektur belaufen sich die durch uns ermittelten Periode 15-Umbuchungen auf 103,2 MCHF netto:

**Sparten RPV, OV, AT: Periode 15 Umbuchungen netto [MCHF] Nach Korrektur ZH Auftragsverkehr 2014**

Sparten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
RPV	4.4	2.2	4.4	7.4	10.4	18.7	15.0	15.7	12.7	90.9
Ortsverkehr	-0.1	-0.1	-0.3	-0.1	0.4	0.3	0.4	0.3	0.1	0.9
Auftragsverkehr	0.7	1.0	1.9	1.3	1.8	1.7	1.4	0.8	0.9	11.5
<b>Total</b>	<b>5.0</b>	<b>3.1</b>	<b>5.9</b>	<b>8.6</b>	<b>12.6</b>	<b>20.7</b>	<b>16.8</b>	<b>16.8</b>	<b>13.7</b>	<b>103.2</b>

1.0	Erhöhung von Kosten und/oder Reduktion von Erlösen
-1.0	Erhöhung von Erlösen und/oder Reduktion von Kosten
0.8	Korrigiert

- 56 Der Umfang der Auswirkungen der Periode 15-Umbuchungen variiert zwischen den Regionen. Die folgende Grafik zeigt die Periode 15-Umbuchungen für die Sparten RPV, OV und AT während der Jahre 2007 bis 2015 für alle Regionen:



## 6 Auswertungen Periode 15-Umbuchungen je Sparte

### 6.1 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparte RPV

- 57 Für die Auswertung der Periode 15-Umbuchungen in der Sparte RPV wurden sowohl die PostAuto-Linienrechnungen als auch die SAP-Buchhaltungsauszüge der Jahre 2007 bis 2015 analysiert.
- 58 In der Sparte RPV haben wir bei unseren Auswertungen der PostAuto-Linienrechnungen der Jahre 2007 bis 2015 Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 90,9 MCHF netto festgestellt (darin enthalten sind auch Umbuchungen für das Jahr 2012 in der Höhe von 133'580 CHF betreffend den Hauptsitz):

RPV	Linienrechnungen Periode 1-14				Linienrechnungen Periode 1-15				Linienrechnungen Periode 15			
	Jahr	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen
2007	399'762'467	-135'374'575	-273'121'629	-8'733'737	402'912'354	-134'124'575	-273'121'629	-4'333'850	3'149'887	1'250'000	-	4'399'887
2008	418'340'618	-141'685'458	-278'312'895	-1'657'735	419'645'203	-140'805'458	-278'312'895	526'850	1'304'585	880'000	-	2'184'585
2009	426'885'660	-144'638'913	-291'520'093	-9'273'346	430'862'211	-144'248'913	-291'520'093	-4'906'795	3'976'551	390'000	-	4'366'551
2010	447'722'606	-150'231'718	-305'182'402	-7'691'514	454'543'613	-149'641'718	-305'182'397	-280'501	6'821'008	590'000	5	7'411'013
2011	469'726'299	-160'332'569	-320'807'363	-11'413'634	479'778'293	-160'132'569	-320'691'923	-10'461'999	10'051'994	200'000	115'440	10'367'434
2012	488'309'986	-174'124'955	-333'117'040	-18'932'008	504'071'541	-171'183'465	-333'117'040	-228'964	15'761'554	2'941'490	-	18'703'045
2013	511'660'711	-181'025'549	-346'499'873	-15'864'712	525'737'105	-180'065'986	-346'499'873	-828'755	14'076'394	959'563	-	15'035'957
2014	523'953'296	-189'793'471	-352'598'215	-18'438'390	536'757'949	-186'899'228	-352'561'430	-2'702'709	12'804'653	2'894'243	36'785	15'735'681
2015	543'932'157	-195'845'162	-361'908'741	-13'821'745	555'387'629	-194'630'048	-361'908'741	-1'151'160	11'455'472	1'215'114	-	12'670'586
<b>Total</b>	<b>4'230'293'800</b>	<b>-1'473'052'370</b>	<b>-2'863'068'251</b>	<b>-105'826'821</b>	<b>4'309'695'896</b>	<b>-1'461'731'960</b>	<b>-2'862'916'021</b>	<b>-14'952'083</b>	<b>79'402'098</b>	<b>11'320'410</b>	<b>152'230</b>	<b>90'874'739</b>

- 59 Der Betrag von 90,9 MCHF setzt sich aus Umbuchungen von Vollkosten in der Höhe von 79,4 MCHF, Umbuchungen von Erlösen in der Höhe von 11,3 MCHF und Umbuchungen von Abgeltungen in der Höhe von 152 kCHF zusammen.
- 60 Die bei den PostAuto-Linienrechnungen festgestellten Periode 15-Umbuchungen der Sparte RPV haben wir zwecks Validierung mit den Periode 15-Umbuchungen in den SAP-Buchhaltungsauszügen verglichen. Dabei haben wir festgestellt, dass die Periode 15-Umbuchungen für alle untersuchten Jahre übereinstimmen:

RPV	Linienrechnung P 15	SAP P 15	Differenz
Jahr	Total	Total	Total
2007	4'399'887	4'399'887	-
2008	2'184'585	2'184'585	-
2009	4'366'551	4'366'551	-
2010	7'411'013	7'411'013	-
2011	10'367'434	10'367'434	-
2012	18'703'045	18'703'045	-
2013	15'035'957	15'035'957	-
2014	15'735'681	15'735'681	-
2015	12'670'586	12'670'586	-
<b>Total</b>	<b>90'874'739</b>	<b>90'874'739</b>	<b>-</b>

- 61 Weiter haben wir festgestellt, dass der Umfang der Periode 15-Umbuchungen um 1 MCHF (netto) niedriger ausfällt als derjenige, welcher im Prüfungsbericht Revision BAV vom 1. Februar 2018 (BAV Revisionsbericht, Seite 9 von 17) publiziert wurde. Hintergrund war eine inkorrekte Anwendung von Allevo-Listen bei der Zuordnung von Buslinien zu den Sparten. Die Auswirkung betreffend solcher Linien ist in dieser Berichterstattung in (nunmehr) korrespondierenden Sparten (z.B. OV) festzustellen.

- 62 Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Spartenzuteilung einzelner Linien im Zeitraum 2007 bis 2015 gewechselt hat (beispielsweise wurde eine Buslinie von 2007 bis 2012 in der Sparte OV geführt und ab 2013 der Sparte RPV zugeordnet).
- 63 Auf Basis der SAP-Buchhaltungsauszüge haben wir zudem Übersichten erstellt, welche die Periode 15-Umbuchungen in der Sparte RPV pro PostAuto-Region aufschlüsseln. Die Übersichten wurden im Anschluss konsolidiert, um einerseits die Periode 15-Umbuchungen pro Jahr und Region und andererseits für den gesamten Zeitraum von 2007 bis 2015 im Total aufzuzeigen:

**RPV Periode 15 Umbuchungen netto [Total in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau	-	-	-	1'500'548	1'454'852	1'844'508	1'241'598	2'662'508	1'863'911	10'567'926
Balsthal	43'662	-	-	182'924	136'782	161'976	90'017	266'174	279'841	1'161'376
Basel	406'721	-	-	524'270	439'466	882'516	309'278	1'496'671	1'197'948	5'256'871
Bern	5'596	-	-	405'971	848'738	2'109'673	1'822'246	1'534'684	1'461'642	8'188'550
Brig	-	-	-	-	-	479'570	172'376	967'126	464'007	2'083'079
Delémont	-	-	-	19	115'454	469'000	600'001	474'004	357'000	2'015'478
Frauenfeld	-	-	330'000	-	-70'001	190'000	160'000	383'277	100'000	1'093'276
Graubünden	3'145'999	1'397'825	2'647'904	2'705'711	4'411'979	5'043'425	4'634'150	3'101'768	3'262'153	30'350'914
Interlaken	-410	-	-	33	325'852	603'659	426'356	333'532	403'662	2'092'684
Sion	-	-	-	-	1	1'127'952	877'617	682'516	120'005	2'808'091
St. Gallen	-	-	600'176	975'000	641'999	450'000	1'099'990	1'768'089	940'000	6'475'254
Tessin	798'318	786'760	788'471	1'116'554	1'812'324	2'839'254	1'996'691	1'523'145	2'148'381	13'809'898
Uznach	-	-	-	-	250'000	195'000	300'100	100'060	65'000	910'159
Yverdon	-	-	-	-18	-10	1'830'000	780'001	-314'997	-357'001	1'937'975
Zentralschweiz	-	-	-	-	-2	610'093	525'533	757'124	364'037	2'256'786
Hauptsitz	-	-	-	-	-	-133'580	-	-	-	-133'580
<b>Total</b>	<b>4'399'887</b>	<b>2'184'585</b>	<b>4'366'551</b>	<b>7'411'013</b>	<b>10'367'434</b>	<b>18'703'045</b>	<b>15'035'957</b>	<b>15'735'681</b>	<b>12'670'586</b>	<b>90'874'739</b>

- 64 Die folgende Übersicht zeigt die jährliche Summe aller Periode 15-Umbuchungen aller Buslinien mit positivem Wert. Diese Umbuchungen bestehen entweder aus einer Kostenerhöhung oder einer Erlösreduktion und führten dazu, dass das ausgewiesene RPV-Ergebnis der einzelnen Regionen im Vergleich zum Ergebnis der Perioden 1-14 niedriger ausgewiesen wurde.

**RPV Periode 15 Umbuchungen [Positive Werte in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau				1'501'016	1'454'853	1'850'879	1'241'598	2'662'530	1'863'942	10'574'819
Balsthal	43'697			182'962	136'782	161'976	90'370	266'174	287'542	1'169'503
Basel	406'721			524'270	439'738	882'516	310'774	1'496'671	1'197'948	5'258'639
Bern	18'498			406'129	848'738	2'122'015	1'822'246	1'734'066	1'573'667	8'525'359
Brig					4'788	545'013	288'789	967'126	464'007	2'269'723
Delémont				60'332	176'780	469'000	726'674	526'162	474'860	2'433'808
Frauenfeld			330'000		3	216'000	160'000	431'981	220'000	1'357'983
Graubünden	3'146'042	1'397'825	2'647'904	2'705'711	4'412'937	5'044'079	4'636'304	3'103'843	3'283'486	30'378'131
Interlaken	11'047			46	326'303	603'659	429'962	438'732	420'193	2'229'943
Sion					7	1'127'952	881'451	696'141	223'845	2'929'395
St. Gallen			600'176	975'000	662'005	505'000	1'099'990	2'722'199	1'330'000	7'894'370
Tessin	799'121	786'920	1'044'428	1'123'006	1'819'166	2'843'116	2'001'703	1'524'191	3'196'987	15'138'639
Uznach					270'002	210'000	300'100	136'414	405'000	1'321'516
Yverdon				193	7	1'830'000	780'001	88'429	104'506	2'803'136
Zentralschweiz					2	610'093	525'533	894'381	756'604	2'786'612
Hauptsitz										-
<b>Total</b>	<b>4'425'126</b>	<b>2'184'745</b>	<b>4'622'508</b>	<b>7'478'666</b>	<b>10'552'112</b>	<b>19'021'298</b>	<b>15'295'496</b>	<b>17'689'040</b>	<b>15'802'586</b>	<b>97'071'577</b>

- 65 Die folgende Übersicht zeigt die jährliche Summe aller Periode 15-Umbuchungen aller Buslinien mit negativem Wert. Diese Umbuchungen stellten entweder eine Kostenreduktion oder Erlöserhöhung dar und führten dazu, dass das ausgewiesene RPV-Ergebnis der einzelnen Regionen im Vergleich zum Ergebnis der Perioden 1-14 höher ausgewiesen wurde.

**RPV Periode 15 Umbuchungen [Negative Werte in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau				-467	-1	-6'371		-22	-31	-6'893
Balsthal	-34			-38			-352		-7'701	-8'126
Basel					-272		-1'495			-1'768
Bern	-12'902			-158		-12'342		-199'382	-112'025	-336'809
Brig					-4'789	-65'443	-116'412			-186'644
Delémont				-60'313	-61'326		-126'673	-52'158	-117'860	-418'330
Frauenfeld					-70'003	-26'000		-48'704	-120'000	-264'708
Graubünden	-43				-958	-654	-2'154	-2'075	-21'333	-27'217
Interlaken	-11'457			-13	-452		-3'606	-105'200	-16'531	-137'259
Sion					-6		-3'834	-13'625	-103'840	-121'304
St. Gallen					-20'006	-55'000		-954'110	-390'000	-1'419'116
Tessin	-803	-160	-255'957	-6'453	-6'842	-3'863	-5'011	-1'047	-1'048'606	-1'328'741
Uznach					-20'003	-15'000		-36'354	-340'000	-411'357
Yverdon				-211	-17			-403'426	-461'507	-865'161
Zentralschweiz					-4			-137'256	-392'567	-529'827
Hauptsitz						-133'580				-133'580
<b>Total</b>	<b>-25'239</b>	<b>-160</b>	<b>-255'957</b>	<b>-67'653</b>	<b>-184'677</b>	<b>-318'253</b>	<b>-259'539</b>	<b>-1'953'359</b>	<b>-3'132'001</b>	<b>-6'196'838</b>

- 66 Es wurde festgestellt, dass die negativen Umbuchungen insbesondere durch positive Umbuchungen innerhalb der gleichen Region kompensiert wurden (z.B. teilweise Kosten-/Erlös-Ausgleich zwischen den Linien). Dennoch wurden bestimmte Regionen festgestellt, die absolute negative Auswirkungen (Kostenreduktion bzw. Erlöserhöhung) aufwiesen (siehe z.B. Frauenfeld 2011 und Yverdon in den Jahren 2014 und 2015).

## 6.2 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparte OV

### 6.2.1 Im Allgemeinen

- 67 Für die Auswertung der Periode 15-Umbuchungen in der Sparte OV wurden sowohl die PostAuto-Linienrechnungen als auch SAP-Buchhaltungsauszüge der Jahre 2007 bis 2015 analysiert.
- 68 In der Sparte OV haben wir bei unseren Auswertungen der PostAuto-Linienrechnungen im Zeitraum von 2007 bis 2015 Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 0,9 MCHF netto festgestellt:

Ortsverkehr	Linienrechnungen Periode 1-14				Linienrechnungen Periode 1-15				Linienrechnungen Periode 15			
	Jahr	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen
2007	20'548'670	-16'644'696	-4'197'574	-293'600	20'712'414	-16'864'696	-4'197'574	-349'856	163'745	-220'000	-	-56'255
2008	22'762'527	-18'324'384	-4'740'238	-302'100	22'877'000	-18'584'385	-4'740'238	-447'623	114'473	-260'001	-	-145'523
2009	24'524'984	-19'575'104	-5'355'263	-405'383	24'593'282	-19'965'104	-5'355'263	-727'085	68'298	-390'000	-	-321'702
2010	27'771'325	-21'661'864	-6'596'171	-486'710	27'928'564	-21'931'864	-6'596'171	-599'471	157'239	-270'000	-	-112'761
2011	29'403'179	-23'471'086	-7'705'228	-1'773'135	29'968'158	-23'671'086	-7'705'228	-1'408'157	564'979	-200'000	-	364'979
2012	32'125'003	-24'996'741	-7'882'262	-754'000	32'678'990	-25'244'215	-7'882'262	-447'486	553'988	-247'474	-	306'514
2013	30'711'494	-24'256'538	-7'528'592	-1'073'636	31'202'381	-24'304'605	-7'528'592	-630'816	490'887	-48'067	-	442'820
2014	31'858'031	-24'104'685	-9'068'445	-1'315'100	32'081'282	-24'036'821	-9'068'445	-1'023'984	223'252	67'864	-	291'116
2015	28'761'020	-20'820'646	-9'506'970	-1'566'597	28'804'916	-20'756'595	-9'506'970	-1'458'650	43'896	64'051	-	107'947
<b>Total</b>	<b>248'466'231</b>	<b>-193'855'744</b>	<b>-62'580'743</b>	<b>-7'970'261</b>	<b>250'846'988</b>	<b>-195'359'372</b>	<b>-62'580'743</b>	<b>-7'093'127</b>	<b>2'380'756</b>	<b>-1'503'628</b>	<b>-</b>	<b>877'134</b>

- 69 Der Betrag von 0,9 MCHF setzt sich zusammen aus Umbuchungen von Vollkosten in der Höhe von 2,4 MCHF und Umbuchungen von Erlösen in der Höhe von -1,5 MCHF.
- 70 Die bei den PostAuto-Linienrechnungen ermittelten Periode 15-Umbuchungen der Sparte OV haben wir zwecks Validierung mit den Periode 15-Umbuchungen in den SAP-Buchhaltungsauszügen verglichen. Dabei haben wir festgestellt, dass die Periode 15-Umbuchungen bei allen untersuchten Jahren übereinstimmen (ausgenommen hiervon sind Rundungsdifferenzen):

OV	Linienrechnung P 15	SAP P 15	Differenz
Jahr	Total	Total	Total
2007	-56'255	-56'255	-
2008	-145'523	-145'524	1
2009	-321'702	-321'702	-
2010	-112'761	-112'761	-
2011	364'979	364'979	-
2012	306'514	306'514	-
2013	442'820	442'820	-
2014	291'116	291'116	-
2015	107'947	107'947	-
<b>Total</b>	<b>877'134</b>	<b>877'133</b>	<b>1</b>

- 71 Auf Basis der SAP-Buchhaltungsauszüge haben wir zudem Übersichten erstellt, welche die Periode 15-Umbuchungen in der Sparte OV pro Region aufschlüsseln. Die Übersichten wurden im Anschluss konsolidiert, um einerseits die Periode 15-Umbuchungen pro Jahr und Region und andererseits für den gesamten Zeitraum von 2007 bis 2015 im Total zu ermitteln:

**Ortsverkehr Periode 15 Umbuchungen netto [Total in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau	-	-	-	6'986	1'318	76'275	29'767	68'249	66'743	249'339
Balsthal	-	-	-	19	12	-17'421	2'272	2'156	4'630	-8'332
Basel	-	-	-	31'923	19'253	19'832	1'225	63'901	45'358	181'493
Bern	-327	-	-	-	15'727	35'897	52'077	-23'728	25'677	105'323
Brig	-	-	-	-	-	28'017	38'289	-	-	66'307
Delémont	-	-	-	-	-	26'000	-	-	-	26'000
Frauenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-5'267	-	-5'267
Graubünden	165'471	114'501	172'765	163'560	284'086	292'662	298'295	172'229	190'184	1'853'753
Interlaken	-980	-	-	-	14'761	53'461	68'599	78'594	73'385	287'821
Sion	-	-	-	-	-	20'707	-47'706	-	-	-26'999
St. Gallen	-	-	34'181	170'000	234'000	50'000	-	6'125	-	494'306
Tessin	-220'420	-260'025	-528'648	-485'249	-204'178	-278'917	-	-70'000	-298'029	-2'345'466
Uznach	-	-	-	-	-	-	-	-1'144	-	-1'144
<b>Total</b>	<b>-56'255</b>	<b>-145'524</b>	<b>-321'702</b>	<b>-112'761</b>	<b>364'979</b>	<b>306'514</b>	<b>442'820</b>	<b>291'116</b>	<b>107'947</b>	<b>877'133</b>

- 72 Die vorstehende Tabelle zeigt, dass nicht in allen Regionen und Jahren Periode 15-Umbuchungen erfolgten. Zudem wurden in einigen Regionen und Jahren durch die Periode 15-Umbuchungen sowohl Kosten erhöht (bzw. Erlöse reduziert), als auch Kosten gesenkt (bzw. Erlöse erhöht). In der Region Tessin wurde durch Periode 15-Umbuchungen das Ergebnis der Sparte OV im Vergleich zu den Perioden 1-14 um -2,3 MCHF verbessert.
- 73 Die folgende Übersicht zeigt die jährliche Summe aller Periode 15-Umbuchungen aller Buslinien mit positivem Wert. Diese Umbuchungen stellten entweder eine Kostenerhöhung oder Erlösreduktion dar und führten dazu, dass das ausgewiesene Ergebnis der einzelnen Regionen im Vergleich zum Ergebnis der Perioden 1-14 niedriger ausgewiesen wurde.

**Ortsverkehr Periode 15 Umbuchungen [Positive Werte in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau				23'797	27'463	76'275	30'045	68'249	67'575	293'404
Balsthal				19	12		2'272	2'156	4'630	9'088
Basel				31'923	24'710	36'348	1'225	63'901	45'358	203'465
Bern					15'727	35'897	52'077	15'031	25'677	144'409
Brig						28'017	38'289			66'307
Delémont						26'000		80'000		106'000
Frauenfeld										-
Graubünden	165'527	114'501	172'765	163'560	284'086	292'662	298'295	172'229	190'184	1'853'808
Interlaken					14'761	53'461	68'599	78'594	73'385	288'800
Sion					-	20'707	7'393			28'100
St. Gallen			34'181	170'000	234'000	50'000		6'125		494'306
Tessin									1'317	1'317
Uznach										-
<b>Total</b>	<b>165'527</b>	<b>114'501</b>	<b>206'946</b>	<b>389'299</b>	<b>600'759</b>	<b>619'368</b>	<b>498'195</b>	<b>486'286</b>	<b>408'125</b>	<b>3'489'004</b>

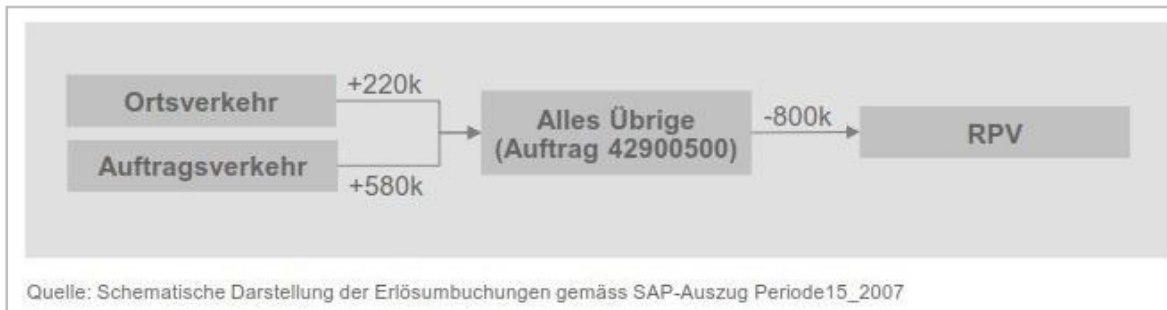
- 74 Die folgende Übersicht zeigt die jährliche Summe aller Periode 15-Umbuchungen aller Buslinien mit negativem Wert. Diese Umbuchungen bestehen entweder aus einer Kostenreduktion oder einer Erlöserhöhung und führten dazu, dass das ausgewiesene Ergebnis der einzelnen Regionen im Vergleich zum Ergebnis der Perioden 1-14 höher ausgefallen ist:

**Ortsverkehr Periode 15 Buchungen [Negative Werte in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau				-16'811	-26'145		-277		-832	-44'065
Balsthal					-	-17'421				-17'421
Basel					-5'457	-16'516				-21'973
Bern	-327							-38'759		-39'086
Brig										-
Delémont								-80'000		-80'000
Frauenfeld								-5'267		-5'267
Graubünden	-56									-56
Interlaken	-980									-980
Sion							-55'098			-55'098
St. Gallen										-
Tessin	-220'420	-260'025	-528'648	-485'249	-204'178	-278'917		-70'000	-299'346	-2'346'782
Uznach								-1'144		-1'144
<b>Total</b>	<b>-221'782</b>	<b>-260'025</b>	<b>-528'648</b>	<b>-502'060</b>	<b>-235'780</b>	<b>-312'854</b>	<b>-55'376</b>	<b>-195'170</b>	<b>-300'177</b>	<b>-2'611'872</b>

### 6.2.2 Periode 15-Umbuchungen in der PostAuto-Region Tessin

- 75 Wir haben für die Region Tessin festgestellt, dass im Jahr 2007 bei der Betriebsbuchhaltungs-Periode 15 über die Auftragsnummer 42900500 ein zusätzlicher Erlös in Höhe von 220 kCHF von der Sparte Übriges in die Sparte OV gebucht wurde.
- 76 Über dieselbe Auftragsnummer wurde im Tessin auch ein zusätzlicher Erlös in die Sparte AT in Höhe von 580 kCHF gebucht.
- 77 Der Erlös von der Region Tessin im RPV wurde, ebenfalls über die Auftragsnummer 42900500, in derselben Periode 15 um exakt 800 kCHF (220 kCHF + 580 kCHF) reduziert.
- 78 Die nachfolgende Grafik zeigt eine schematische Darstellung der in der Periode 15 erfolgten Umbuchungen für die Region Tessin im Jahr 2007:



- 79 Der Buchungsmechanismus für die Periode 15-Umbuchungen in der Region Tessin kann beispielhaft anhand des Jahres 2007 wie folgt zusammengefasst werden:
- In der Sparte OV wurde gemäss SAP-Buchhaltung ein zusätzlicher Erlös über 5 einzelne Umbuchungen bewirkt.
  - In der Sparte AT wurde gemäss SAP-Buchhaltung ein zusätzlicher Erlös über 5 einzelne Umbuchungen bewirkt.
  - Im RPV wurde der Erlös für 63 Buslinien mit je 10 Einzelumbuchungen (total: 630 Umbuchungen) reduziert.
- 80 Die nachfolgende Übersicht zeigt die vorgenommenen Periode 15-Umbuchungen anhand des SAP Auszugs für die Periode 15:

**Ortsverkehr**

Auftrag	Partnerobjekt	Sparte	Kostenart	Beleg Nr.	Erfassungsdatum	Erfassungszeit	Buchungsdatum	Wert
42900500	42223491	Ortsverkehr	Abonnementsverkehr	201108067	10.04.2008	11:32:15	31.12.2007	-100'000
42900500	42223491	Ortsverkehr	Abonnementsverkehr	201108068	10.04.2008	13:48:14	31.12.2007	100'000
42900500	42223491	Ortsverkehr	Abonnementsverkehr	201108069	10.04.2008	17:56:25	31.12.2007	180'000
42900500	42223491	Ortsverkehr	Abonnementsverkehr	201108071	10.04.2008	18:52:20	31.12.2007	-80'000
42900500	42223491	Ortsverkehr	Abonnementsverkehr	201107508	11.04.2008	14:35:49	31.12.2007	120'000
								<b>220'000</b>

**Auftragsverkehr**

Auftrag	Partnerobjekt	Sparte	Kostenart	Beleg Nr.	Erfassungsdatum	Erfassungszeit	Buchungsdatum	Wert
42900500	42325302	Auftragsverkehr	Abonnementsverkehr	201108067	10.04.2008	11:32:15	31.12.2007	-330'000
42900500	42325302	Auftragsverkehr	Abonnementsverkehr	201108068	10.04.2008	13:48:14	31.12.2007	330'000
42900500	42325302	Auftragsverkehr	Abonnementsverkehr	201108069	10.04.2008	17:56:25	31.12.2007	540'000
42900500	42325302	Auftragsverkehr	Abonnementsverkehr	201108071	10.04.2008	18:52:20	31.12.2007	-240'000
42900500	42325302	Auftragsverkehr	Abonnementsverkehr	201107508	11.04.2008	14:35:49	31.12.2007	280'000
								<b>580'000</b>

**Regionaler Personenverkehr**

Auftrag	Partnerobjekt	Sparte	Kostenart	Beleg Nr.	Erfassungsdatum	Erfassungszeit	Buchungsdatum	Wert
42900500	42023101	Regionaler Personenverkehr	Abonnementsverkehr	600104922	10.04.2008	18:02:08	31.12.2007	-3'057
...628 Einzelbuchungen*								
42900500	42023101	Regionaler Personenverkehr	Abonnementsverkehr	600105023	11.04.2008	14:43:21	31.12.2007	-3'397

\*Insgesamt wurden für 63 Buslinien je 10 Einzelbuchungen (Total 630 Einzelbuchungen) vorgenommen.

**-800'000**

- 81 Vergleichbare Umbuchungen wurden auch in weiteren Jahren festgestellt.
- 82 Eine Auswertung zu den Auswirkungen dieser Umbuchungen auf die Höhe der erhaltenen Abgeltungen bzw. Transportentschädigung in den Sparten OV und AT wurde nicht vorgenommen.



## 6.3 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparte AT

### 6.3.1 Im Allgemeinen

- 83 Für die Auswertung der Periode 15-Umbuchungen in der Sparte AT wurden sowohl die PostAuto-Linienrechnungen als auch die SAP-Buchhaltungsauszüge für die Jahre 2007-2015 analysiert.
- 84 In der Sparte AT haben wir bei unseren Auswertungen der PostAuto-Linienrechnungen der Jahre 2007 bis 2015 Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 8,5 MCHF festgestellt:

Auftragsverkehr	Linienrechnungen Periode 1-14				Linienrechnungen Periode 1-15				Linienrechnungen Periode 15			Total
	Jahr	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	
2007	87'637'978	-89'312'626	-3'876'386	-5'551'033	88'907'772	-89'892'626	-3'876'386	-4'861'239	1'269'794	-580'000	-	689'794
2008	88'898'476	-91'141'642	-3'044'085	-5'287'251	90'210'780	-91'441'642	-3'044'085	-4'274'947	1'312'304	-300'000	-	1'012'304
2009	92'889'280	-97'306'856	-3'064'917	-7'482'493	94'709'018	-97'236'856	-3'064'917	-5'592'755	1'819'738	70'000	-	1'889'738
2010	98'811'181	-99'968'861	-3'562'009	-4'719'688	100'218'578	-100'028'861	-3'562'009	-3'372'291	1'407'397	-60'000	-	1'347'397
2011	98'842'305	-101'597'905	-1'364'509	-4'120'109	100'666'815	-101'597'905	-1'364'509	-2'295'600	1'824'509	-	-	1'824'509
2012	102'470'547	-107'627'636	-1'287'429	-6'444'517	104'262'573	-107'746'533	-1'287'429	-4'771'390	1'792'025	-1'188'898	-	1'673'128
2013	105'113'386	-108'681'595	-1'541'989	-5'110'198	106'340'982	-108'538'990	-1'541'989	-3'739'998	1'227'595	142'604	-	1'370'200
2014	101'710'704	-102'437'075	-1'312'442	-2'038'813	99'575'869	-102'482'108	-1'312'442	-4'218'681	-2'134'835	-45'033	-	-2'179'868
2015	100'361'603	-105'284'351	-1'350'534	-6'273'283	101'241'065	-105'281'479	-1'350'534	-5'390'948	879'462	2'872	-	882'334
<b>Total</b>	<b>876'735'461</b>	<b>-903'358'545</b>	<b>-20'404'301</b>	<b>-47'027'384</b>	<b>886'133'452</b>	<b>-904'246'999</b>	<b>-20'404'301</b>	<b>-38'517'848</b>	<b>9'397'990</b>	<b>-888'454</b>	<b>-</b>	<b>8'509'536</b>

- 85 Der Betrag von 8,5 MCHF setzt sich aus Umbuchungen von Vollkosten in der Höhe von 9,4 MCHF und Umbuchungen von Erlösen in der Höhe von -0,9 MCHF zusammen (Zahlen vor Berücksichtigung der Korrektur von PostAuto-Region Zürich, siehe dazu Kapitel 6.3.3).
- 86 Die in den PostAuto-Linienrechnungen ermittelten Periode 15-Umbuchungen bei der Sparte AT haben wir zwecks Validierung mit den Periode 15-Umbuchungen in den SAP-Buchhaltungsauszügen verglichen. Dabei haben wir festgestellt, dass die Periode 15-Umbuchungen in allen untersuchten Jahren übereinstimmen:

AT	Linienrechnung P 15	SAP P 15	Differenz
Jahr	Total	Total	Total
2007	689'794	689'794	-
2008	1'012'304	1'012'304	-
2009	1'889'738	1'889'738	-
2010	1'347'397	1'347'397	-
2011	1'824'509	1'824'509	-
2012	1'673'128	1'673'128	-
2013	1'370'200	1'370'200	-
2014	-2'179'868	-2'179'868	-
2015	882'334	882'335	-
<b>Total</b>	<b>8'509'536</b>	<b>8'509'536</b>	<b>-</b>

- 87 Auf Basis der SAP-Buchhaltungsauszüge haben wir zudem Übersichten erstellt, welche die Periode 15-Umbuchungen in der Sparte AT pro Region aufschlüsseln. Die Übersichten wurden im Anschluss konsolidiert, um einerseits die Periode 15-Umbuchungen pro Jahr und Region und andererseits für den gesamten Zeitraum von 2007 bis 2015 im Total zu ermitteln (Zahlen nach Berücksichtigung der PostAuto-Region Zürich, siehe dazu Kapitel 6.3.3):

**Auftragsverkehr Periode 15 Umbuchungen netto [Total in CHF]**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau	-	-	-	46'876	56'987	44'581	-12'580	65'350	92'314	293'529
Balsthal	-16	-	-	18'480	21'249	14'643	5'435	17'921	29'547	107'259
Basel	23	-	-	76'604	80'859	-2'341	366	-49'934	18'932	124'510
Bern	-7'737	-	-	-	47'592	-257'081	-270'994	16'915	35'949	-435'355
Brig	-	-	-	-	-	-23'221	151'205	-	-	127'984
Frauenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-177	-	-177
Graubünden	519'768	312'304	435'135	370'300	347'447	393'420	447'713	209'035	272'344	3'307'466
Interlaken	5'206	-	-	-	21'330	32'758	1'561	51'167	26'620	138'643
Sion	-	-	-	-	-	10'017	-100'668	-	-	-90'652
St. Gallen	-	-	-	60'000	-	-	-	-78'649	-	-18'649
Tessin	-577'451	-300'000	74'603	-34'863	-200'956	-389'649	33'817	-372'048	406'628	-1'359'919
Uznach	-	-	-	-	-	-	-	-2'245	-	-2'245
Zentralschweiz	-	-	-	-	-	-	-	-35'655	-16'397	-52'052
Zürich	750'000	1'000'000	1'380'000	810'000	1'450'000	1'850'000	1'150'000	947'000	-	9'337'000
<b>Total</b>	<b>689'794</b>	<b>1'012'304</b>	<b>1'889'738</b>	<b>1'347'397</b>	<b>1'824'509</b>	<b>1'673'128</b>	<b>1'370'200</b>	<b>787'938</b>	<b>882'335</b>	<b>11'477'342</b>

947'000 Korrigiert

- 88 In der Sparte AT entfallen von den gesamten Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 11,4 MCHF (netto) Umbuchungen in der Höhe von 9,3 MCHF (nach Korrektur) auf die Region Zürich (ZVV).
- 89 Die folgende Übersicht zeigt die jährliche Summe aller Periode 15-Umbuchungen aller Buslinien mit positivem Wert. Diese Umbuchungen bestehen entweder aus einer Kostenerhöhung oder einer Erlösreduktion und führten dazu, dass das ausgewiesene RPV-Ergebnis der einzelnen Regionen im Vergleich zum Ergebnis der Perioden 1-14 niedriger ausgefallen ist:

**Auftragsverkehr Periode 15 Umbuchungen [Positive Werte in CHF] Nach Korrektur ZH 2014**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau				46'876	56'987	44'581	10'726	65'375	94'004	318'549
Balsthal				18'545	21'249	14'894	5'590	18'493	29'672	108'441
Basel	28			76'604	80'859	566	2'380	3'698	18'932	183'067
Bern	234				47'592	24'719	5'739	16'915	35'949	131'148
Brig						14'129	156'665			170'794
Frauenfeld										-
Graubünden	521'896	312'309	435'135	373'224	347'450	393'420	447'713	213'810	275'177	3'320'133
Interlaken	5'516				21'330	32'990	2'253	51'570	26'620	140'279
Sion						10'357	94			10'451
St. Gallen				60'000				8'637		68'637
Tessin	1'991		79'425	22'866	24'378	41'201	33'817	15'038	413'128	631'845
Uznach										-
Zentralschweiz										-
Zürich	750'000	1'000'000	1'380'000	810'000	1'450'000	1'850'000	1'150'000	947'000		9'337'000
<b>Total</b>	<b>1'279'665</b>	<b>1'312'309</b>	<b>1'894'561</b>	<b>1'408'115</b>	<b>2'049'845</b>	<b>2'426'857</b>	<b>1'814'975</b>	<b>1'340'535</b>	<b>893'481</b>	<b>14'420'343</b>

947'000 Korrigiert

- 90 Von diesen 14,4 MCHF entfallen 9,3 MCHF (nach Korrektur) an Periode 15-Umbuchungen auf die Region Zürich (ZVV).
- 91 Die folgende Übersicht zeigt die jährliche Summe aller Periode 15-Umbuchungen aller Buslinien mit negativem Wert. Diese Umbuchungen bestehen entweder aus einer Kostenreduktion oder einer Erlöserhöhung und führten dazu, dass das ausgewiesene RPV-Ergebnis der einzelnen Regionen im Vergleich zum Ergebnis der Perioden 1-14 höher ausgefallen ist:

**Auftragsverkehr Periode 15 Umbuchungen [Negative Werte in CHF] Nach Korrektur ZH 2014**

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau						-1	-23'306	-24	-1'690	-25'021
Balsthal	-16			-65		-250	-155	-572	-125	-1'182
Basel	-5					-2'907	-2'013	-53'632		-58'557
Bern	-7'970					-281'800	-276'732			-566'503
Brig						-37'350	-5'460			-42'810
Frauenfeld								-177		-177
Graubünden	-2'127	-5		-2'924	-3			-4'775	-2'833	-12'667
Interlaken	-310					-231	-692	-403		-1'637
Sion						-340	-100'762			-101'103
St. Gallen								-87'286		-87'286
Tessin	-579'442	-300'000	-4'823	-57'729	-225'333	-430'849		-387'086	-6'500	-1'991'763
Uznach								-2'245		-2'245
Zentralschweiz							-35'655	-16'397		-52'052
Zürich								-		-
<b>Total</b>	<b>-589'871</b>	<b>-300'005</b>	<b>-4'823</b>	<b>-60'718</b>	<b>-225'336</b>	<b>-753'729</b>	<b>-444'776</b>	<b>-552'596</b>	<b>-11'147</b>	<b>-2'943'001</b>

- Korrigiert

- 92 Insgesamt erfolgten in der Sparte AT im Zeitraum von 2007 bis 2015 negative Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von -2,9 MCHF, die das ausgewiesene Spartenergebnis verbesserten. Von diesen -2,9 MCHF entfallen -2,0 MCHF der Periode 15-Umbuchungen auf die Region Tessin.

### 6.3.2 Periode 15-Umbuchungen in der Region Tessin

- 93 Wir haben für die Region Tessin festgestellt, dass in der Periode 15 für das Jahr 2007 über die Auftragsnummer 42900500 ein zusätzlicher Erlös in Höhe von 580 kCHF von der Sparte Übriges in die Sparte AT gebucht wurde (siehe Kapitel 6.2.2).

### 6.3.3 Bemerkungen zum Spezialfall ZVV

- 94 PostAuto (Region) Zürich erbringt ihre Leistungen auf Grundlage eines Transportvertrags zwischen dem ZVV und PostAuto.
- 95 Exemplarisch für die Jahre 2012 und 2013 beinhaltete der Transportvertrag u.a. das Folgende:
- Buslinien, die in der Sparte AT Region Zürich geführt wurden. Die Sparte AT umfasste zudem ZVV-Linien, die den Regionen Uznach und Aargau zugeordnet wurden.
  - Weitere Leistungen für den ZVV (z.B. Fahrausweiskontrollen, Fahrausweisverkauf und Marktbearbeitung), deren Ergebnis direkt in der Sparte Übriges gebucht wurde.

- Die vertraglich vereinbarte Entschädigung für das Jahr 2012 für alle erbrachten Leistungen (Betrieb von Buslinien und Erbringung weiterer Leistungen) betrug insgesamt 65 MCHF (vor Nachkalkulationen und Mehrwertsteuer). Diese Entschädigung beinhaltete RPV-Abgeltungen von Bund und Kanton, welche nach unserem Verständnis direkt an den ZVV ausgerichtet wurde.
- <sup>96</sup> Die finanziellen Aspekte des Vertrags (inkl. der Linienrechnung) wurden in einer Excel-Datei festgehalten, welche gemäss unserem Verständnis dem ZVV zur Verfügung gestellt wurde. In der Region Zürich wurden Periode 15-äquivalente Umbuchungen direkt innerhalb dieser Datei vorgenommen. Beispielsweise für das Jahr 2012 wurden die IST-Zahlen damit um 1,9 MCHF angepasst.
- <sup>97</sup> Zum Umfang der Periode 15-Umbuchungen für die Region Zürich haben wir von PostAuto-Region Zürich für die Jahre 2011 bis 2014 eine schriftliche Auskunft erhalten. Die uns gegenüber kommunizierten Zahlen entsprechen den Ergebnissen unserer Abklärungen nach erfolgter Korrektur (vgl. Zeile "Zürich" in der Tabelle Rz. 87).
- <sup>98</sup> Im Jahr 2014 wurden Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von 947 kCHF vorgenommen (Steigerung Kosten in der Region Zürich (AT) und Steigerung Umsatz in der Sparte Übriges (Auftrag 10999999)). Eine weitere Periode 15-Umbuchung in der Höhe von 3.0<sup>8</sup> MCHF wurde durchgeführt. Diese Umbuchung hatte eine Senkung der Kosten in der Region Zürich zur Folge und reduzierte den Umsatz in der Sparte Übriges (Auftrag „15740000 - MVU Fahrgastinfo CCM“). Da jedoch der Auftrag 15740000 dem Kostencenter der Region Zürich zugeordnet war und keine Auswirkungen im Hinblick auf den ZVV-Vertrag hatte, wird diese Umbuchung im Rahmen des vorliegenden Berichts nicht weiter berücksichtigt.

---

<sup>8</sup> 2'967'806 CHF

## 6.4 Konsolidierte Spartenbetrachtung

- 99 Die Sparten RPV, OV und AT weisen für den Zeitraum von 2007 bis 2015 konsolidierte Periode 15-Umbuchungen in der Höhe von insgesamt 103,2 MCHF auf (nach Korrektur Region Zürich, Kapitel 6.3.3, Rz. 98):

**RPV, Ortsverkehr, Auftragsverkehr Periode 15 Umbuchungen netto [CHF]** Nach Korrektur ZH Auftragsverkehr 2014

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Aarau	-	-	-	1'554'411	1'513'156	1'965'364	1'258'786	2'796'108	2'022'968	11'110'794
Balsthal	43'647	-	-	201'422	158'043	159'199	97'724	286'251	314'018	1'260'303
Basel	406'744	-	-	632'797	539'578	900'008	310'870	1'510'639	1'262'237	5'562'874
Bellinzona	447	226'735	334'426	596'442	1'407'191	2'170'688	2'030'509	1'081'097	2'256'980	10'104'513
Bern	-2'467	-	-	405'971	912'057	1'888'488	1'603'329	1'527'870	1'523'269	7'858'517
Brig	-	-	-	-	-	484'367	361'870	967'126	464'007	2'277'370
Chur	3'831'239	1'824'630	3'255'804	3'239'571	5'043'512	5'729'506	5'380'158	3'483'032	3'724'680	35'512'132
Delémont	-	-	-	19	115'454	495'000	600'001	474'004	357'000	2'041'478
Frauenfeld	-	-	330'000	-	-70'001	190'000	160'000	377'833	100'000	1'087'832
Interlaken	3'817	-	-	33	361'943	689'878	496'515	463'294	503'667	2'519'147
Luzern	-	-	-	-	-2	610'093	489'878	740'727	364'037	2'204'733
Sion	-	-	-	-	1	1'158'675	729'244	682'516	120'005	2'690'441
St. Gallen	-	-	634'357	1'205'000	875'999	500'000	1'099'990	1'695'566	940'000	6'950'912
Uznach	-	-	-	-	250'000	195'000	300'100	96'671	65'000	906'770
Yverdon	-	-	-	-18	-10	1'830'000	780'001	-314'997	-357'001	1'937'975
Zürich	750'000	1'000'000	1'380'000	810'000	1'450'000	1'850'000	1'150'000	947'000	-	9'337'000
HS	-	-	-	-	-	-133'580	-	-	-	-133'580
<b>Total</b>	<b>5'033'426</b>	<b>3'051'365</b>	<b>5'934'587</b>	<b>8'645'649</b>	<b>12'556'922</b>	<b>20'682'686</b>	<b>16'848'976</b>	<b>16'814'735</b>	<b>13'660'867</b>	<b>103'229'213</b>

947'000 Korrigiert

## 6.5 Abstimmung mit den dem BAV vorgelegten Spartenrechnungen

- 100 Gemäss unserem Verständnis werden dem BAV jährlich Spartenrechnungen vorgelegt. Zwecks Validierung der PostAuto-Linienrechnungen, auf welchen unter anderem die vorstehenden Auswertungen basieren, haben wir die PostAuto-Linienrechnungen mit den Spartenrechnungen abgeglichen (zum Vorgehen siehe Kapitel 4.2.2).
- 101 Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Differenzen (siehe Tabellenspalte "Differenzen" in Kapitel 6.5.1 - 6.5.3) stimmen die Linienrechnungen Periode 1-15 mit den BAV-Spartenrechnungen überein.

### 6.5.1 Sparte RPV

- 102 Die nachfolgende Übersicht zeigt den Abgleich zwischen den PostAuto-Linienrechnungen und den Spartenrechnungen für die Sparte RPV:

Jahr	Linienrechnungen Periode 1-15				BAV				Differenzen			
	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltung	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltung	Total
2007	402'912'354	-134'124'575	-273'121'629	-4'333'850	402'912'354	-135'154'310	-273'121'629	-5'363'585	-	1'029'735	-	1'029'735
2008	419'645'203	-140'805'458	-278'312'895	526'850	419'650'181	-142'531'776	-278'315'268	-1'196'863	-4'978	1'726'318	2'373	1'723'713
2009	430'862'211	-144'248'913	-291'520'093	-4'906'795	430'890'037	-144'248'913	-291'520'093	-4'878'969	-27'826	-	-	-27'826
2010	454'543'613	-149'641'718	-305'182'397	-280'501	454'543'613	-149'641'718	-305'182'396	-280'501	-	-	-1	-1
2011	479'778'293	-160'132'569	-320'691'923	-1'046'199	479'778'293	-160'132'569	-320'691'923	-1'046'199	-	-	-	-
2012	504'071'541	-171'183'465	-333'117'040	-228'964	504'071'540	-171'183'464	-333'117'039	-228'963	1	-1	-1	-1
2013	525'737'106	-180'065'986	-346'499'873	-828'755	525'737'104	-180'065'986	-346'499'873	-828'755	1	-	-	1
2014	536'757'949	-186'899'228	-352'561'430	-2'702'709	536'757'948	-186'899'228	-352'561'429	-2'702'709	1	-	-1	-
2015	555'387'629	-194'630'048	-361'908'741	-1'151'160	555'380'588	-194'630'047	-361'908'741	-1'158'200	7'041	-1	-	7'040
<b>Total</b>	<b>4'309'695'898</b>	<b>-1'461'731'960</b>	<b>-2'862'916'021</b>	<b>-14'952'083</b>	<b>4'309'721'658</b>	<b>-1'464'488'011</b>	<b>-2'862'918'391</b>	<b>-17'684'744</b>	<b>-25'761</b>	<b>2'756'052</b>	<b>2'371</b>	<b>2'732'662</b>

- 103 Die festgestellten Differenzen für den untersuchten Zeitraum wurden nicht weitergehend ausgewertet<sup>9</sup>.

### 6.5.2 Sparte OV

- 104 Die nachfolgende Übersicht zeigt den Abgleich zwischen den PostAuto-Linienrechnungen und den Spartenrechnungen für die Sparte OV:

Ortsverkehr	Linienrechnungen Periode 1-15				BAV				Differenzen				
	Jahr	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltung	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltung	Total
2007	207'12'414	-16'864'696	-4'197'574	-349'856	207'12'414	-16'932'722	-4'197'574	-417'882	-	68'026	-	-	68'026
2008	22'877'000	-18'584'385	-4'740'236	-447'623	22'873'815	-18'627'659	-4'737'919	-491'763	3'185	43'274	-2'319	-	44'140
2009	24'593'282	-19'965'104	-5'355'263	-727'085	24'593'282	-19'965'104	-5'355'263	-727'085	-	-	-	-	-
2010	27'928'564	-21'931'864	-6'596'171	-599'471	27'928'564	-21'931'864	-6'596'171	-599'471	-	-	-	-	-
2011	29'968'158	-23'671'086	-7'705'228	-1'408'157	29'968'158	-23'671'086	-7'705'228	-1'408'156	-	-	-	-	-
2012	32'678'990	-25'244'215	-7'882'262	-447'486	32'678'990	-25'244'215	-7'882'262	-447'487	-	-	-	-	-
2013	31'202'381	-24'304'605	-7'528'592	-630'816	31'202'381	-24'304'605	-7'528'592	-630'816	-	-	-	-	-
2014	32'081'282	-24'036'821	-9'068'445	-1'023'984	32'081'282	-24'036'821	-9'068'445	-1'023'984	-	-	-	-	-
2015	28'804'916	-20'756'595	-9'506'970	-1'458'650	28'804'916	-20'756'595	-9'506'970	-1'458'649	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>250'846'988</b>	<b>-195'359'372</b>	<b>-62'580'743</b>	<b>-7'093'127</b>	<b>250'843'802</b>	<b>-195'470'671</b>	<b>-62'578'424</b>	<b>-7'205'293</b>	<b>3'185</b>	<b>111'300</b>	<b>-2'319</b>	<b>-</b>	<b>112'166</b>

- 105 Die festgestellten Differenzen für den untersuchten Zeitraum wurden nicht weitergehend ausgewertet.

### 6.5.3 Sparte AT

- 106 Die nachfolgende Übersicht zeigt den Abgleich zwischen den PostAuto-Linienrechnungen und den Spartenrechnungen für die Sparte AT (vor der ZVV-Korrektur):

Auftragsverkehr	Linienrechnungen Periode 1-15				BAV				Differenzen				
	Jahr	Vollkosten	Erlöse	Abgeltungen	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltung	Ergebnis	Vollkosten	Erlöse	Abgeltung	Total
2007	88'907'772	-89'892'626	-3'876'386	-4'861'239	88'907'772	-89'898'503	-3'876'386	-4'867'117	-	5'877	-	-	5'877
2008	90'210'780	-91'441'642	-3'044'085	-4'274'947	90'209'931	-91'617'214	-3'044'085	-4'451'368	849	175'572	-	-	176'421
2009	94'709'018	-97'236'856	-3'064'917	-5'592'755	94'681'192	-97'236'856	-3'064'917	-5'620'581	27'826	-	-	-	27'826
2010	100'218'578	-100'028'861	-3'562'009	-3'372'291	100'218'579	-100'028'861	-3'562'009	-3'372'291	-1	-	-	-	-
2011	100'666'815	-101'597'905	-1'364'509	-2'295'600	100'666'815	-101'597'905	-1'364'509	-2'295'599	-	-	-	-	-
2012	104'262'573	-107'746'533	-1'287'429	-4'771'390	104'262'573	-107'746'533	-1'287'429	-4'771'389	-	-	-	-	-
2013	106'340'982	-108'538'990	-1'541'989	-3'739'998	106'340'982	-108'538'990	-1'541'989	-3'739'997	-	-	-	-	-
2014	99'575'869	-102'482'108	-1'312'442	-4'218'681	99'575'869	-102'482'108	-1'312'442	-4'218'681	-	-	-	-	-
2015	101'241'065	-105'281'479	-1'350'534	-5'390'948	101'267'846	-105'281'479	-1'350'534	-5'364'167	-26'781	-	-	-	-26'781
<b>Total</b>	<b>886'133'452</b>	<b>-904'246'999</b>	<b>-20'404'301</b>	<b>-38'517'848</b>	<b>886'131'559</b>	<b>-904'428'449</b>	<b>-20'404'300</b>	<b>-38'701'190</b>	<b>1'893</b>	<b>181'449</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>183'343</b>

- 107 Die festgestellten Differenzen für den untersuchten Zeitraum wurden nicht weitergehend ausgewertet.

<sup>9</sup> Zum 16. Juli 2018 konnten die bei den Erlösen identifizierten Differenzen geklärt werden. Die Differenzen in der Höhe von 1'029'735 CHF im Jahr 2007 und 1'726'318 CHF im Jahr 2008 sind nunmehr 0 CHF respektive 25'153 CHF. Diese Differenzen hatten keinen Einfluss auf die Auswertungen zu den Periode 15-Umbuchungen.

## 7 RPV RL Modell - Auswertung des Abgeltungsanteils je Besteller

- 108 Das RPV RL Modell beinhaltet eine Excel-Zeile pro Besteller und Linie pro Jahr. Da die Angebotsvereinbarungen und BAV-Teilzahlungslisten nur die Abstimmung von RPV-Abgeltungen nach Art. 28 Abs. 1 und Abs. 4 PBG erlauben, wurden Excel-Zeilen, die die Kostenart Transportentschädigungen und Abgrenzungsthemen beinhalten (zum Vorgehen, siehe Kapitel 4.2.3 oben) nicht validiert. Vor diesem Hintergrund betrug die Anzahl der Excel-Zeilen, die gemäss dem RPV RL Model zu validieren waren, 15'006 Excel-Zeilen.
- 109 Folgende Feststellungen bezüglich der Excel-Datei wurden getroffen:
- Für die Jahre 2007 und 2010 wies die Excel Datei für zwei Buslinien eine andere Zuordnung der Periode 15-Umbuchungen zwischen zwei Regionen aus als in der Linienrechnung/SAP-Auszug aufgeführt wurden. Zudem wurden zwei weitere Linien konsolidiert, was einen Einfluss auf die Anteile der Periode 15-Buchungen pro Besteller hat.
  - Bei einem Vergleich der Periode 15-Umbuchung je Buslinie zwischen Excel-Datei und Linienrechnungen/SAP-Auszug wurden für 13 Buslinien Differenzen identifiziert.
  - Insgesamt wurden 3'009 von 17'586 Excel-Zeilen als nicht relevant für die Berechnung des Verteilschlüssels gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung basierte gemäss Post bzw. PostAuto auf mündlichen Absprachen mit dem BAV. Diese Einordnung konnte von EY nicht validiert werden.
- 110 Des Weiteren wurden beim Abgleich der Excel-Datei mit den Linienrechnungen und SAP-Auszügen zusätzlich 106 Buslinien identifiziert, die nicht in der von Post bzw. PostAuto erstellten Berechnung von RPV-Abgeltungen aufgeführt wurden. Diese sollten, um die Datenintegrität zu bewahren, zur Excel-Datei hinzugefügt werden.
- 111 Im Folgenden werden die Ergebnisse der Validierung von insgesamt 15'006 Excel-Zeilen mit Angabe des Abgeltungsvolumens für die Sparte RPV dargestellt.

Validierung RPV RL Modell	# Excel - Linien	Abgeltungen (CHF)	%
Abgestimmt mit Angebotsvereinbarung	11'801	2'535'545'240	88.5%
Abgestimmt mit BAV Teilzahlungslisten	1'177	179'519'100	6.3%
Abgestimmt mit Differenzen	489	99'557'871	3.5%
Nicht validiert	1'539	49'162'031	1.7%
<b>Total</b>	<b>15'006</b>	<b>2'863'784'242</b>	<b>100%</b>

- 112 Insgesamt konnten 94.8% der Abgeltungssumme<sup>10</sup> ohne Differenz zu den Angebotsvereinbarungen oder BAV-Teilzahlungslisten abgestimmt werden. Die identifizierten Differenzen lassen sich unter anderem darauf zurückführen, dass der Bund und die Kantone unterschiedliche Beträge für spezifische Buslinien kommunizierten.
- 113 Eine detaillierte Liste mit allen von uns im RPV RL Modell identifizierten Differenzen wurde der Post separat zugestellt.

<sup>10</sup> Da einige Buslinien im RPV RL Modell nicht berücksichtigt wurden, die in den RPV-Linienrechnungen aufgeführt werden, unterscheidet sich die Abgeltungssumme im Vergleich zu dem in Rz. 102 rapportierten Abgeltungsbetrag um ca. 0.8 MCHF.

## 8 Ergänzungen zur Berichterstattung vom 29. Mai 2018

### 8.1 Auswertung der Periode 15-Umbuchungen für die Sparten RPV, OV, AT und AF

- 114 Im Nachgang zur Berichterstattung vom 29. Mai 2018 wurde EY beauftragt, die Periode 15-Umbuchungen in der Sparte Ausflugsverkehr (nachfolgend „AF“) auszuwerten, da in dieser Sparte gewisse mit Abgeltungen subventionierte Linien geführt werden.
- 115 Folgende Daten wurden von EY angefragt und durch PostAuto im Nachgang zum 29. Mai 2018 für die Jahre 2007 bis 2015 zur Verfügung gestellt:
- Linienrechnungen für die Sparten AF (2007 - 2015)
    - Linienrechnungen Periode 1-14 (d.h. vor Periode 15-Umbuchungen)
    - Linienrechnungen Periode 1-15 (d.h. nach Periode 15-Umbuchungen)
- 116 Die folgende Tabelle zeigt die gesamten Periode 15-Umbuchungen (netto) für die Sparten RPV, OV, AT und AF im Zeitraum 2007 bis 2015 auf. Die Darstellung ist entsprechend den PostAuto-Regionen<sup>11</sup> und unter Berücksichtigung der Korrektur<sup>12</sup> für die Region Zürich angeordnet.

Regionen	RPV	OV	AT	AF	Total
Aarau	10'567'926	249'339	293'529		11'110'794
Balsthal	1'161'376	-8'332	107'260		1'260'303
Basel	5'256'871	181'493	124'510		5'562'874
Bern	8'188'550	105'323	-435'355		7'858'517
Brig	2'083'079	66'307	127'984	609	2'277'979
Delémont	2'015'478	26'000			2'041'478
Frauenfeld	1'093'276	-5'267	-177		1'087'832
Graubünden	30'350'914	1'853'753	3'307'466	522'222	36'034'355
Interlaken	2'092'684	287'821	138'643	74'876	2'594'024
Sion	2'808'091	-26'999	-90'652	92	2'690'533
St. Gallen	6'475'254	494'306	-18'649	-79'615	6'871'297
Tessin	13'809'898	-2'345'466	-1'359'919	-170'262	9'934'252
Uznach	910'159	-1'144	-2'245	-1'040	905'730
Yverdon	1'937'975				1'937'975
Zentralalpen				736'616	736'616
Zentralschweiz	2'256'786		-52'052	-17'594	2'187'140
Zürich			6'369'194		6'369'194
Hauptsitz	-133'580				-133'580
<b>Total (vor Korrektur)</b>	<b>90'874'739</b>	<b>877'133</b>	<b>8'509'536</b>	<b>1'065'905</b>	<b>101'327'312</b>
<b>Korrektur Region Zürich</b>			2'967'806		2'967'806
<b>Total (nach Korrektur)</b>	<b>90'874'739</b>	<b>877'133</b>	<b>11'477'342</b>	<b>1'065'905</b>	<b>104'295'118</b>

- 117 Die Periode 15-Umbuchungen im Gesamumfang von 101'327'312 CHF (netto) wurden gegen die Sparte Übriges gebucht.

<sup>11</sup> Die PostAuto-Regionen entsprechen zum Teil nicht den Kantonen, welche die Buslinien mitfinanzieren.

<sup>12</sup> Betreffend der Korrektur in der PostAuto-Region Zürich verweisen wir auf Kapitel 6.3.



- <sup>118</sup> Die vorstehende Tabelle stellt ausschliesslich die Periode 15-Umbuchungen für alle Sparten und keine rechtliche Qualifikation oder Schadensberechnung oder Ermittlung einer Deliktsumme dar.

## **8.2 Periode 15-Umbuchungen je Buslinie - Sparten OV, AT und AF**

- <sup>119</sup> EY hat überdies detaillierte Übersichten (Excel-Modelle) zu den Periode 15-Umbuchungen je Buslinie für die Sparten OV, AT und AF erstellt. Diese hat EY Post Schweiz bzw. PostAuto für die Identifizierung und Validierung der subventionsberechtigten Buslinien zur Verfügung gestellt. Die Identifizierung und Validierung wurde bzw. wird von PostAuto, BAV und Kantonen vorgenommen.